

## Fortpflanzungsmedizin und Gentechnik aus Frauenperspektive

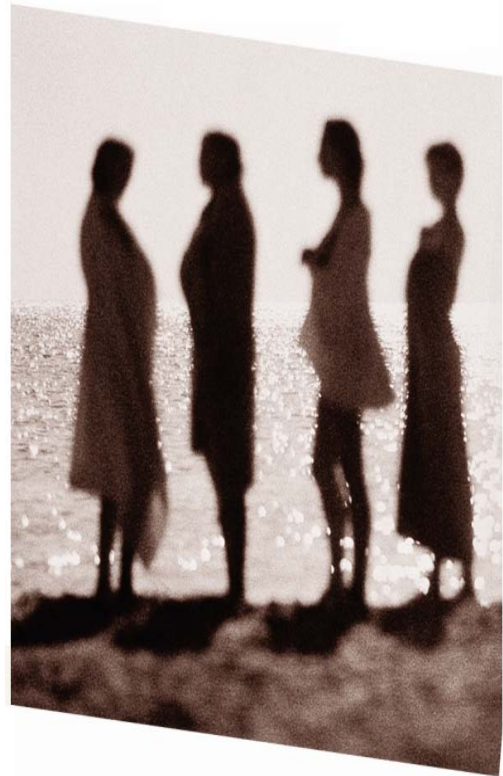
Die aktuelle Debatte um Fortpflanzungsmedizin und Gentechnik kreist vor allem um technische Machbarkeiten: In-vitro-Fertilisation (Befruchtung außerhalb des Frauenkörpers), Pränataldiagnostik und Präimplantationsdiagnostik/PID, Forschung mit embryonalen Stammzellen werden zur Zeit breit diskutiert. Frauen sind in besonderer Weise betroffen. Auf der einen Seite geraten Zeugung, Schwangerschaft und Geburt unter den Druck perfekter Produktion. Frauenkörper werden zum Gegenstand von Forschungsinteressen, mit Eizellen und Embryonen liefern Frauen Rohstoffe für die Biomedizin. Auf der anderen Seite wird in Aussicht gestellt, Frauen von den biologischen und gesellschaftlichen Zwängen ihrer Fortpflanzungsfähigkeit zu befreien. Dazu gehören Angebote für ungewollt kinderlose Paare und Heilungsversprechen für (chronisch) kranke Menschen sowie Menschen mit Behinderungen.

Seit 20 Jahren werden Fortpflanzungsmedizin und Gentechnik kritisch unter Frauen diskutiert. Heute sind Frauen als Konsumentinnen und professionelle Begleiterinnen Teil der medizinischen Praxis. Die frauenpolitischen Positionen haben sich verändert – aus der ursprünglich grundsätzlichen Ablehnung differenzieren sich neue kritische Sichtweisen.

Mit diesem Fachtag wird Gelegenheit gegeben, die individuellen, gesellschaftlichen und politischen Folgen der Entwicklungen in Fortpflanzungsmedizin und Gentechnik aus Frauensicht zu diskutieren: moderne Schwangerschaften zwischen den Polen Selbstbestimmung und Machbarkeit, Zwang und Auslese.

Wir laden herzlich ein:

MitarbeiterInnen aus der psycho-sozialen Arbeit, aus Aus-, Weiter- und Fortbildung; Hebammen; ÄrztInnen; Studierende und WissenschaftlerInnen aus unterschiedlichen Disziplinen; Interessierte aus den Medien, aus Frauengesundheitsnetzwerken, aus Verbänden von Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen, aus Kirchen, Politik sowie die interessierte Öffentlichkeit.



## Programm

- |       |  |
|-------|--|
| 14.00 | Grußworte der<br>Vizepräsidentin der Universität<br><i>Marion Rieken</i> und der<br><i>Veranstalterinnen</i>         |
| 14.15 | <i>Margaretha Kurmann</i><br>Von anderen Umständen zur<br>Technisierung der Fortpflanzung -<br>Zur aktuellen Debatte |
| 14.30 | <i>Louise Berthe-Corti</i><br>Der biotechnologische Körper -<br>Wird der Körper zur<br>Reproduktionsmaschine?        |
| 15.00 | <i>Corinna Onnen-Isemann</i><br>In-Vitro-Fertilisation: Angebote,<br>Inanspruchnahme, Interessen,<br>Programmatik    |
|       | Kaffeepause  |
| 16.00 | <i>Ilse Dröge-Modelmog</i><br>Die Macht der Schwangerschaft -<br>Praxis und Kritik der<br>Reproduktionstechnologien  |
| 16.30 | Arbeitsgruppen zu den Themen der<br>Vorträge unter Leitung der<br>Referentinnen                                      |
| 18.00 | Kurzberichte aus den Arbeitsgrup-<br>pen. Abschluss des Fachtages  |

Hiermit melde ich mich verbindlich an  
Fachtag „Von anderen Umständen zur Technisierung der Fortpflanzung“ am 5.6.2002

Name.....

Institution.....

Adresse.....

Datum und Unterschrift.....

Bitte per Post oder Fax an: Frauenbüro der Stadt Oldenburg, Wallstraße 14, 25105 Oldenburg,  
Fax: 0441/ 2352916, Mail: frauenbuero@stadt-oldenburg.de

oder Carl v. Ossietzky Universität, Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZFG)  
z.Hd. K. Gebauer, 26111 Oldenburg, Fax: 0441/ 798-195142, Mail: zfg@uni-oldenburg.de

**Organisatorisches**

**Veranstaltungsort:**

Carl v. Ossietzky Universität  
Ulhornsweg  
BIS-Saal – Universitätsbibliothek

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie  
Unterlagen zu der Tagung.

Die Veranstaltung ist für  
RollstuhlfahrerInnen zugänglich.

Veranstalterinnen: Zentrum für  
interdisziplinäre Frauen- und  
Geschlechterforschung (ZFG)  
der Carl v. Ossietzky Universität  
Arbeitsstelle Pränataldiagnostik/  
Reproduktionsmedizin beim  
Bundesverband für Körper- und  
Mehrfachbehinderte e.V.,  
Frauenbüro der Stadt Oldenburg

**Kontakt:**

Frauenbüro der Stadt Oldenburg  
Tel.: 0441/ 2352135  
ZFG  
Tel.: 0441/ 7985142

**Anmeldung bitte mit  
beiliegendem Vordruck**



# ***Von anderen Umständen zur Technisierung der Fortpflanzung***

**Fortpflanzungsmedizin und Gentechnik  
aus Frauenperspektive  
Fachtag 5. Juni 2002 14.00 – 18.00 Uhr**